

Informationen

Daten zur Hütte

46 Schlafplätze in Mehrbettzimmern (zum Teil mit Waschbecken) und 44 Matratzenlager; zwei gemütliche Gasträume mit Kachelöfen; zwei große Waschräume mit Duschmöglichkeiten; Trockenraum; Handy-Empfang; Seminarraum mit Übungskletterwand; Hüttenbibliothek mit Büchern, Magazinen und Spielen. Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Mitte Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet. Winter- und Selbstversorgeraum mit 16 Lagern (mit AV-Schlüssel zugänglich).

Karten & Führer

AV-Karte Lechtaler Alpen, Arlberggebiet; Blatt 3/2, 1:25.000

Rother Wanderführer Arlberg-Paznaun; Rother Verlag, München

Alpinkletterführer Vorarlberg; Panico Alpinverlag, Köngen

Sportkletterführer Vorarlberg; Panico Alpinverlag, Köngen

Skitourenführer Bregenzerwald/Lechquellengebirge; Panico Alpinverlag, Köngen

Hütten-Koordinaten

| | | | | | |
|-----------------------|----------------|-----|-----------------|--------|---------|
| UTM (WGS84): | 32T | Ost | 582732 | / Nord | 5224432 |
| B/L (Lat/Lng, WGS84): | N 47°10'5.351" | | E 10°05'29.758" | | |

Kontakt/Reservierung

Hüttenwirt

Thomas Eder
Tel.: 0043/(0)664/500 55 26
info@ravensburgerhuette.at
www.ravensburgerhuette.at

Eigentümer

DAV-Sektion Ravensburg e.V.
Brühlstraße 43
D-88212 Ravensburg
Tel.: 0049/(0)751/352 59 47
info@dav-ravensburg.de
www.dav-ravensburg.de

Hütten- und Wegereferent

Jörg Neitzel
Tel.: 0049/(0)176/32 83 82 15
joerg@ravensburgerhuette.at

Touristische Informationen

Tel. 0043/(0)5583/216 10
www.lech-zuers.at

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Ravensburg e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Archiv der Sektion | **Texte:** Sektion Ravensburg | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Grafic Arts, Kirchheim i. Schwaben | Auflage: 7000 Stück, August 2016

Interessante Touren



Leichte Gipfeltouren

- **Spuller Schafberg** (2679 m): Nach Westen über steile Grashalden auf einen breiten Sattel. Nun nach Norden auf schmalen Steig oft direkt über den Grat und eine Felsstufe zum Gipfel. Trittsicherheit nötig. Bester Aussichtsgipfel im Gebiet; *Aufstieg: ca. 2 1/2 Std.*
- **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m): Aufstieg Richtung Stierlochjoch bis zur Abzweigung Madlochjoch. Auf markiertem Weg zum Madlochkamm. In Kehren auf den Vorgipfel. Kurzer, ausgesetzter Übergang zum Hauptgipfel; *Aufstieg: ca. 2 1/2 Std.*
- **Plattnitzer Jochspitze** (2318 m): Weglos. Aufstieg vom Spullersee auf dem Gehrengratweg Richtung Freiburger Hütte. Abzweigung nach links (Süden) über die Gratflanke auf den Gipfel; *Aufstieg: ca. 3 Std.*

Mäßig schwierige, weglose Gipfeltouren

- **Roggalspitze** (2673 m): Aufstieg zum schönsten und meistbesuchten Kletterberg der Gegend über den durchgehend seilversicherten Normalweg durch die Südostflanke. Auf dem Weg in die Wildgrube, nach dem kleinen Alpsee nach links (östlich) abzweigen. Über den Südhang zum Wandfuß. Über die Felschrofen und eine Wandstufe (Achtung Steinschlag!) in die große Südostrinne, steile Fels- und Grasschrofen bis zum Südgrat, nun leichte Felskletterei zum Gipfel. Klettersteigset und Helm erforderlich! *Aufstieg: ca. 3 Std.*
- **Wasenspitze** (2665 m): Sehr lohnende Tour durch eine romantische Ödlandschaft mit großartigem Blick ins Verwall. Unter der Roggalspitze durch die Wildgrube, Richtung Grubenjoch. Nach der „Eng“ in die Mitte der Großen Wildgrube, dann südlich über Schrofen und Blockwerk Richtung Wasenlücke. Über steile Geröllfelder in die Gipfelscharte, rechts über den Westgrat auf den Gipfel. Vorsicht, oft Schneefelder! *Aufstieg: ca. 4 Std.*

Die Ravensburger Hütte im alpinen Bergwegenetz



Klettertouren

- **Roggalspitze** (2673 m): Sanierte Routen: Nordkante (IV), Südwestgrat (IV), Westwand (IV) Nicht saniert: Südostgrat (III), Ostwand (V/VI), Nordost-Pfeiler (VI)
- **Roggalvorbau:** Alpiner Klettergarten Schwierigkeitsgrad III-VII
- **Plattnitzer Jochspitze** (2318 m): Sanierte Routen: Ostgrat (III, eine Stelle IV), Südwand (IV, eine Stelle V)
- **Spuller Schafberg** (2679 m): Nordwest-Pfeiler (IV/IV)

Klettergärten

- **Spuller Platten:** Ein- und Mehrseillängenrouten (III-VIII), auch geeignet für Anfänger und Kinder. *Zustieg: 15 Min.*
- **Luggiwand:** Klettergarten hinter der Hütte (V-VII)
- **Bellavista:** Klettergarten (III-VII), ideal für Kinder. *Zustieg: 20 Min.*

Alle Topos liegen auf der Hütte aus oder stehen zum Download zur Verfügung unter www.ravensburgerhuette.at

Übergänge

- **Freiburger Hütte** (1931 m): Vom Spullersee über den **Gehrengrat** (2439 m) und durch das Steinerne Meer zur Hütte absteigen. *Gehzeit: ca. 5 Std.*
- **Göppinger Hütte** (2245 m): Vom Spullersee zum Zuger Älpel (an der Mautstraße Zug-Spuller See) und hinauf zur Hütte. *Gehzeit: ca. 4 Std.*
- **Stuttgarter Hütte** (2305 m): Über das Madlochjoch nach Züri, nun Aufstieg zur Stuttgarter Hütte. *Gehzeit: ca. 5 1/2 Std.*

Lechquellenrunde

Mittelschwere, wunderschöne Bergwanderung in fünf Etappen durch das Lechquellengebirge. Genaue Beschreibung des Höhenweges unter www.lechquellenrunde.com

Skitouren

- **Mehlsack** (2651 m)
- **Große Grubenspitze** (2659 m)
- **Spuller Schafberg** (2679 m)
- **Obere Grätligratspitze** (2643 m)
- **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m)
- **Brazer Jöchle** (2282 m)



Alpenvereinshütten



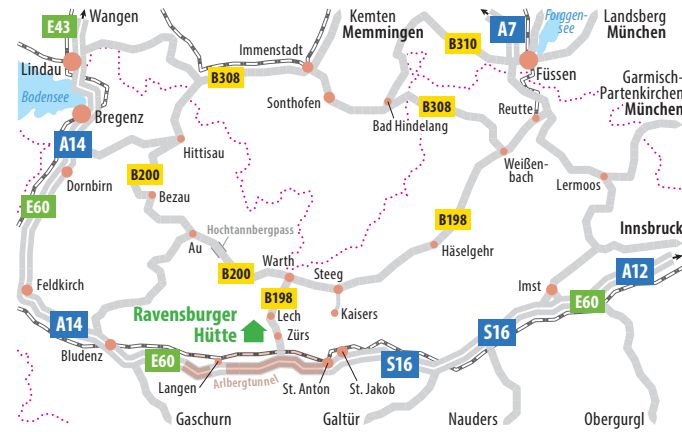
DAV-Sektion Ravensburg

Ravensburger Hütte

1948 m, Lechquellengebirge



Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn von Lindau/Bregenz oder Innsbruck nach Langen am Arlberg oder St. Anton am Arlberg. Von dort mit dem Bus nach Lech und bei Bedarf weiter mit dem Bus zum Spullersee.

Informationen: www.bahn.de, oebb.at, lech-zuers.at/orts-wanderbusse

Mit dem Auto: Von Bregenz: Auf der Rheintalautobahn A14 und über die Arlbergschnellstraße S16 nach Langen. Auf der Arlbergpassstraße bis zur Abzweigung Flexenpass. Über den Flexenpass nach Lech-Zug.

Alternativ (mautfrei): Von Bregenz über die Bregenzerwald Bundesstraße B200 zum Hochtannbergpass und weiter bis Warth, dort ins obere Lechtal abbiegen nach Lech-Zug.

Von Innsbruck: Inntalautobahn A12 nach Landeck und auf der Arlbergschnellstraße S16 bis St. Anton. Über die Arlbergpassstraße und die Passhöhe bis zur Abzweigung Flexenpass. Weiter siehe oben.

Parkmöglichkeiten: Parkgaragen von Lech, weiter mit dem Wanderbus; Parkplatz Fischteich in Zug (gegen Verzehrbon beim Restaurant Fischteich); Parkplatz am Spullersee (Mautpflicht).

Aufstieg

■ **Vom Spullersee** (1827 m): Landschaftlich reizvoller Steig von der Nordstaumauer aus; *Gehzeit: 45 Min.*
Alternativ: Fahrweg entlang des Sees und über den Almweg zur Hütte (auch für Kinderwagen geeignet); *Gehzeit: ca. 1½ Std.*

■ **Von Zug** (1510 m): Guter Wanderweg über das Stierlochjoch (2009 m), anfangs etwas steil, später flacher. Vom Joch zur Hütte absteigen; *Gehzeit: ca. 1¼ Std.*

Die Ravensburger Hütte: Kletterberge und Naturerlebnisse



Weitere Zustiege

■ **Von Lech** (1444 m): Wanderweg nach Zug, weiter siehe oben; *Gehzeit: 2½ Stunden*

■ **Vom Kloistertal:** Von Wald (1010 m), Klösterle (1073 m) oder Langen (1228 m, Bahnstation) zum Spullersee und weiter zur Hütte. Alle Wege treffen nach ca. 45 Minuten zusammen. Ideal für Bahnreisende! *Gehzeit: 3 Std.*

■ **Mit dem Mountainbike:** Von Lech über Zug auf asphaltierter Straße zum Spullersee. Weiter auf Almwegen zur Hütte; *Fahrzeit: ca. 4 Std.*

Das Gebiet

Das Lechquellengebirge wird flankiert vom Rätikon im Westen und den Lechtaler Alpen im Osten. Die teils markanten Gipfel der Region umgeben die Quellen des Lechs in einem weiten Bogen. Einige Gipfel wie Roggalspitze oder Plattnitzer Jochspitze begeistern Kletterer und Kletterinnen mit ihrem festen, rauen Kalkfels. Andere, wie die Wasenspitze, faszinieren mit ihrer großen, romantischen Ödlandschaft und ihrer Pflanzenvielfalt. Sie sind meist weglos und selten besucht, können aber mit etwas alpiner Erfahrung ohne größere Schwierigkeiten erreicht werden.

Die Hütte

Die Ravensburger Hütte oberhalb des Spullersees ist ein besonderer Ort. Für den aktiven Alpinisten ist sie Stützpunkt für Touren und Kletterei. Für Wanderer und Wanderinnen unterwegs auf der Lechquellenrunde ist sie ein erholsames Etappenziel. Für jene, die in erster Linie das Berg- und Naturerlebnis suchen, ist sie ein Ort, um in eine

eigene Welt einzutauchen, fern des Alltags das Besondere zu erleben und die Natur zu entdecken.

Die Ravensburger Hütte wurde 1912 erbaut. Trotz Erweiterungen und Modernisierung wurde ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt einer ursprünglichen und traditionellen Bergsteigerunterkunft gelegt. Zwei gemütliche Gaststuben mit Kachelöfen und kleinere Zimmerlager bieten Raum für Gemütlichkeit bei spektakulären Ausblicken auf die umliegenden Gipfel oder den Spullersee.

Seminarraum mit Übungskletterwand

Seit 2009 verfügt die Ravensburger Hütte auch über einen modern ausgestatteten Seminarraum mit Kletterwand – eine gute Alternative bei schlechtem Wetter und ideal für Seminare und Veranstaltungen am Berg. In Theater- oder U-Bestuhlung bietet der helle und freundliche Raum ausreichend Platz für 25 Personen. Die umliegenden Klettergärten, eine Slackline oder ein Spaziergang zur Alpe Brazer Staffel sorgen für ein kurzweiliges Rahmenprogramm.

So schmecken die Berge

Die Wirtsleute der Ravensburger Hütte verwöhnen ihre Gäste in den gemütlichen Stuben ebenso wie auf der Sonnenterrasse mit Panoramablick. Trotz exponierter Lage werden alle Speisen täglich frisch und mit heimischen, lokalen Produkten zubereitet. Sie stammen zum Beispiel von Bauern aus dem Kloistertal, von den Metzgern aus der Umgebung oder von der Alpe Brazer Staffel. „Wir kochen selbst und wir kochen mit Liebe“, verspricht Hüttenwirt Thomas Eder. Ob dreigängiges Menü mit Wahlhauptspeise oder Salatbuffet in der Halbpension am Abend, das beliebte Bergsteigeressen, der köstliche Apfelstrudel oder ein energiereiches Frühstück mit mehreren Optionen zum Start



in den erlebnisreichen Tag – auf der Ravensburger Hütte schmecken die Berge ganz besonders gut. Auch Vegetarier oder Menschen mit Unverträglichkeiten kommen nicht zu kurz. Und die Wünsche der ganz kleinen Gäste werden natürlich ebenfalls mit Freude berücksichtigt.

Mit Kindern auf Hütten

Das Gebiet rund um die Ravensburger Hütte ist ein ideales Revier für Familienwanderungen und Abenteuer. Kleine, sprudelnde Bäche, versteckte Höhlen sowie die zahlreichen Murmeltiere direkt an der Hütte laden zum Entdecken der Natur ein. Die Klettergärten (III-VII) rund um die Hütte fördern auch unsere Nachwuchssportler. Ein großer Spielplatz direkt vor der Hütte bietet viel Platz zum Toben, während die Erwachsenen das Panorama auf der Sonnenterrasse genießen können. An heißen Tagen lädt der naheliegende Alpsee zum Baden ein (*Gehzeit: 25 Minuten*). Und sollte das Wetter einmal schlecht sein, sorgen die Ravensburger Spiekekiste sowie Mal- und Kinderbücher für Ablenkung. Familienfreundliche Zimmer runden den gelungenen Bergurlaub auf der Ravensburger Hütte ab. Ein Ausflug zur Ravensburger Hütte ist geeignet für Kinder ab etwa drei Jahren. Der Aufstieg ab dem Spullersee ist sogar mit dem Kinderwagen möglich.

Mit dem Mountainbike

Eine landschaftlich großartige Rundfahrt führt von Lech über die Ravensburger Hütte und das Stierlochjoch. Von Lech geht es auf asphaltierter Straße durch das Zuger Tal zum Spullersee. Über die Südstaumauer und auf guten Almwegen geht es zur Ravensburger Hütte. Von dort über das Stierlochjoch (2009 m) und steil hinunter zur Stierlochalp (nur für Geübte!) und zurück nach Lech. *Fahrzeit: ca. 5½ Std.*



Zu Gast auf einer Alpenvereinschütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

